



Bastelidee: Stern aus Teelichthülle

In der dunklen Jahreszeit lassen wir unser Zuhause gerne im Kerzenschein erleuchten. Nutzen wir Teelichte, so bleibt die leere Aluminium-Hülle übrig. Diese kannst du ganz einfach zu einem Sternchen-Anhänger umgestalten.

Material:

- Teelichthüllen aus Aluminium
- Schere
- Stricknadel/stumpfer Bleistift
- Alternativ: Pricknadel mit Unterlage
- Kordel oder Geschenkband



Anleitung:

Entferne aus der Teelichthülle die Wachsreste und den Docht.

Schneide den Rand der Hülle in gleichmäßigen Abständen ein. Am besten geht das, wenn du an einer Stelle anfängst und danach an der gegenüberliegenden Stelle einschneidest. So ist der Rand der Hülle „halbiert“. Schneide dann wiederum jeweils in der Mitte der beiden Hälften den Rand ein. Wiederhole das noch einmal, dann hast du den Rand insgesamt acht mal eingeschnitten.

Klappe nun den Rand (die „Flügel-Vierecke“) nach unten und drücke die Teelichthülle mit der Hand flach und glatt. Schneide die Flügel-Vierecke zu Sternenspitzen.



Du kannst auch unterschiedliche Spitzen schneiden, indem du das Viereck zu einem einfachen Dreieck schneidest, oder aus dem Viereck ein Dreieck rausschneidest, so dass zwei Spitzen aus einem Viereck entstehen.



Mit dem stumpfen Bleistift oder der Stricknadel kannst du ein Muster in den Stern prägen.

Hast du eine Pricknadel, so kannst du den Stern mit kleinen Lochmustern verzieren.



Möchtest du den Stern aufhängen? Dann bohre mit der Pricknadel oder einer Stopfnadel ein Loch in eine Zacke des Sterns und führe die Kordel oder das Geschenkband durch das Loch. Verknote die Enden.

Fertig ist dein Stern!
Du kannst ihn als **Geschenkanhänger, Christbaum- oder Fensterschmuck** verwenden.



Tipp: Teelichter sind auch ohne Hülle erhältlich! Die Hüllen aus Aluminium, Plastik oder Glas lassen sich mehrfach verwenden. So leistest du einen tollen Beitrag zur Abfallvermeidung!